

Pressemitteilung

10681 4. Januar 2010

Emscher-Film-Matinee, die 5.

Freier Eintritt zur Veranstaltung im Pumpwerk Evinger Bach

Dortmund. Die EMSCHERGENOSSENSCHAFT setzt ihre Film-Matinee im Pumpwerk Evinger Bach am Sonntag, 10. Januar 2010, fort. Gezeigt wird der Beitrag „Wasser unterm Hammer – Wenn die Haupt- zur Nebensache wird“ von Leslie Franke und Hermann Lorenz. Die beiden Filmemacher werden ebenfalls anwesend sein und nach der Vorführung mit den Zuschauern diskutieren. Beginn ist um 11 Uhr an der Münsterstraße 272 (Eingang über Beethovenstraße), der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung unter 0201/104-2630 ist erforderlich.

In Deutschland ist Wasser häufig noch ein öffentliches, kommunal verwaltetes Gut. Doch seit deutsche Gemeinden in Schulden versinken, schreitet die Privatisierung der Quelle allen Lebens voran. Vor dem Hintergrund englischer Privatisierungserfahrungen hinterfragt der Film den Gang des „Big Deal“ und macht am Beispiel der Stadt Kiel deutlich, welche fatale Folgen der Verkauf der Wasserwerke an einen so genannten „Global Player“ haben kann.

Die Emscher-Film-Matinee

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr präsentiert die EMSCHERGENOSSENSCHAFT die Emscher-Film-Matinee im Pumpwerk Evinger Bach. Dabei handelt es sich um eine Filmreihe zum Thema Wasser mit preisgekrönten Kinofilmen zur weltweiten

Wasserknappheit, Dokumentationen zur Privatisierung von Wasserwirtschaft, Werke zum künstlerischen Umgang mit dem kostbaren Nass. Abwechslungsreich, informativ, kritisch und offen für Außergewöhnliches.

Die Macherin

Gestaltet wird die Emscher-Film-Matinee von Antje Christ. Die Kölner Filmautorin und Produzentin realisiert mit ihrer Firma Christ Media GmbH weltweit Dokumentationen für ARD, ZDF und Arte. In ihren aktuellen Produktionen befasst sie sich auch mit den Veränderungen traditioneller Lebensgewohnheiten durch Globalisierung.

Hinweis:

Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung unter 0201/104-2630 wird gebeten.

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de